

Vorwort

Um eine reibungslose Produktion zu gewährleisten und um Unklarheiten und Missverständnissen bei Dienstleistungen im Bereich Druck- und Druckweiterverarbeitung schon im Voraus entgegenzuwirken, stellt Körner Druck seinen Partnern diese Produktionsbedingungen zur Verfügung.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne der zuständige Auftragsleiter oder der Fremdleistungseinkauf zur Verfügung.

Neben diesen Produktionsbedingungen gelten unsere allgemeinen Geschäfts-, Einkaufs-, und Verpackungsbedingungen.

Allgemein

Bestellung

Eine Bestellung erfolgt stets in schriftlicher Form und wird von den zuständigen Personen im Einkauf oder der Auftragsleitung unterschrieben.

Die Bestellung enthält alle technischen und terminlichen Angaben. Bei Unklarheiten bzgl. technischer Detailfragen ist der Dienstleister verpflichtet dies unverzüglich zu melden und zu klären. Nachforderungen während oder nach Fertigstellung des Produktes werden nur nach schriftlicher Genehmigung akzeptiert!

Termine

Die auf der Bestellung vermerkten Termine richten sich nach denen zum Zeitpunkt der Bestellung bekannten Informationen seitens unseres Kunden und sind Grundlage für eine terminliche Grobplanung. Die exakten Termine müssen mit dem zuständigen Auftragsleiter abgeklärt werden.

Produktionsprobleme

Bei auftretenden Produktionsproblemen, welche Qualität, Preis oder Termine beeinflussen ist wie folgt zu verfahren:

Umgehende Information des Auftragsleiters. Schriftliche Stellungnahme bezüglich Termine, Auflage und Kosten. Mehrkosten werden zu einem späteren Zeitpunkt nur bei schriftlicher Genehmigung akzeptiert.

Bei Auftreten eines Fehlers in der Produktion sind folgende Fristen einzuhalten:

Bekanntgeben eines Fehlers an den Auftragsleiter **umgehend**

Erste Stellungnahme **max. 4h**

Erste Eingrenzung der fehlerbehafteten Auflage **max. 4h**

dabei ist folgendes anzugeben:
Auftrags-Nr., Kunde, Signatur, Version

Lösungsvorschlag **max. 1 Tag**

Endgültige schriftliche Stellungnahme **schnellstmöglich**

Endgültige genaue Eingrenzung **schnellstmöglich**

Produktionsverlagerungen

Der Auftragnehmer ist bei einer Untervergabe nicht berechtigt seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag an Dritte abzutreten. Die Verantwortung für die Erfüllung des Originalvertrages verbleibt bei den ursprünglichen Vertragspartnern.

Bei einer Untervergabe muss eine schriftliche Einwilligung von Körner Druck angefordert werden.

Aufträge mit FSC Zertifizierung oder Ausfuhrs ins nicht europäische Ausland

Hierbei weisen wir darauf hin, dass insbesondere Aufträge die FSC zertifiziert sind (in der Bestellung von Körner Druck vermerkt) nur an Lieferanten untervergeben werden dürfen, mit denen Körner Druck eine geltende Outsourcing Vereinbarung hat.

Aufträge mit Zollabfertigung dürfen ausschließlich von Anbietern ausgeführt werden, die von uns als Ladestelle beim Zoll registriert wurden. Wird ohne unsere Zustimmung an einem Standort produziert, der von uns nicht als Ladestelle gemeldet ist, werden wir sämtliche zusätzlich entstehenden Kosten, gegebenenfalls inklusive Transportkosten zu einer registrierten Ladestelle, in Rechnung stellen.

Bei Zuwiderhandlung behält sich Körner Druck vor, eine Konventionalstrafe von 25% des Auftragswertes des Lieferanten einzubehalten.

Bogen- und Rollenoffsetdruck

Datenanlieferung

Druckdaten werden als geschlossene PDF-Datei angeliefert. Der Farbraum für Druck-PDFs ist grundsätzlich CMYK.

PDF-Daten werden nach folgenden ISO-Standards geliefert:

- ISO 15930-4 (PDF/X-1a)
- ISO 15930-6 (PDF/X3)
- ISO 15930-7 (PDF/X-4)

Vorstufen-Workflows sind auf Kompatibilität mit diesen Standards zu prüfen.

Druckformherstellung Rastersystem

Es ist grundsätzlich eine amplitudenmodulierte

(AM) Rasterung einzusetzen. Die Verwendung nichtperiodischer (FM) Raster oder crossmodulierter Raster (Hybrid) darf nur nach Absprache mit dem Projektverantwortlichen von Körner Druck erfolgen.

Rasterfrequenz/-weite

Die Standardrasterweite für Bedruckstoffe mit einem Flächengewicht von mindestens 100 g/m beträgt 70 l/cm bzw. 175 lpi. Für Papiere mit geringerem Flächengewicht oder ungestrichene Naturpapiere beträgt die Standardrasterweite 60l/cm bzw. 150 lpi. Druckkontrollstreifen und ECI/bvdm Gray Control Strips sind grundsätzlich mit dem identischen Rastersystem und der gleichen Rasterweite wie das Druckmotiv zu erzeugen.

Rasterpunktform

Um einen möglichst ruhigen Verlauf zwischen hellstem und dunkelstem Tonwert zu erhalten, ist ein gemäßigter Kettenpunkt (elliptisch) vorgesehen. Der erste Punktschluss (Rasterpunkte berühren sich in Richtung der längeren Diagonalen) darf dabei nicht unterhalb von 40 % erfolgen. Der zweite Punktschluss (Rasterpunkte berühren sich auch Richtung der kürzeren Diagonalen) darf nicht über 60 % liegen. Dadurch sollen Tonwertsprünge infolge des Punktchlusses vermieden werden.

Rasterwinkelung

Hier gelten die Vorgaben nach DIN ISO 12647-2 Prozessstandard Offsetdruck, bei elliptischen Rastern 60° zwischen Cyan, Magenta und Schwarz, Gelb 15° neben einer dieser Farben.

Druckbedingungen

Bedruckstoffe

Zu verwendende Bedruckstoffe werden auftragsbezogen vereinbart.

Druckfarben und Lacke

Für die Produktion von Druckerzeugnissen im Auftrag von Körner Druck sind ausschließlich Normdruckfarben nach ISO 2846-1 zu verwenden. Die Verwendung von nicht zertifizierten Druckfarben ist grundsätzlich untersagt.

Zusätzliche Sonderfarben sind nur entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Herstellbeschreibung umzusetzen.

Wird ein Lack auf Umschlaginnenseiten verwendet, muss der Lack so aufgetragen werden, dass der Bund und eine Fläche von jeweils mindestens 3 mm Breite auf beiden Seiten des Bundes ausgepart bleiben.

Farbreihenfolge und Farbanzahl

Die Anzahl der Farben ist vom ausführenden Dienstleister festzulegen. Die vorgesehene Farbreihenfolge bei vierfarbiger Produktion ist: Kontrast/Cyan/Magenta/Yellow (K/C/M/Y), entsprechend dem zutreffenden Teil der Normserie DIN ISO 12647-2. Eine Verwendung einer abweichenden Farbreihenfolge darf nur nach Rücksprache mit dem Projektverantwortlichen von Körner Druck vorgenommen werden.

Kontrollmittel

Das Ergebnis der CtP-Belichtung ist mit einem aktuellen Ugra/FOGRA-Digitalplattenkeil zu überprüfen.

Druckkontrollstreifen

Auf jedem Druckbogen ist ein geeigneter Druckkontrollstreifen zu platzieren. Dieser dient zur visuellen und messtechnischen Kontrolle der vorgegebenen Produktionsparameter.

Tonwertzunahme

Die Sollwerte für die Tonwertzunahme entsprechen den Zielwerten des Medienstandards 2010.

Qualitätssicherung

Einrichten/Anfertigung von OK-Bogen

Das Freigabeexemplar („OK-Bogen“) muss dem Anspruch der bestmöglichen visuellen und messtechnischen Übereinstimmung mit der Vorlage gerecht werden.

Bei allen Aufträgen muss ein farbverbindlicher Proof oder ein Freigabeexemplar der Erstaufgabe vorliegen. Dieser dient zur visuellen Kontrolle. Sollte kein Proof oder Freigabeexemplar zur Verfügung stehen, ist dieser bei Körner Druck anzufordern oder in Absprache nach den Standards aus der DIN ISO 12647-2 Prozessstandard Offsetdruck zu drucken.

Anschließend ist ein visueller Abgleich mit dem gelieferten Proof oder dem Freigabeexemplar der Erstaufgabe vorzunehmen. Sollte keine visuelle Übereinstimmung innerhalb des zulässigen Toleranzbereiches erreicht werden, ist die weitere Vorgehensweise mit dem Auftragsleiter von Körner Druck zu klären.

Sobald alle Parameter den Vorgaben entsprechen, erfolgt die Produktionsfreigabe. Die Zuständigkeit liegt hier bei der beauftragten Druckerei. Die Volltondichten des „OK-Bogens“ sind zu notieren.

Drei „OK“ Bögen sind, sowie nicht anders vereinbart, umgehend (eintreffend spätestens am nächsten Werktag) an Körner Druck zu senden. Die Zusendung ist in den Druckpreisen enthalten.

Protokollierung und Archivierung

Die „OK-Bogen“ sind für 6 Monate zu archivieren.

Prozesskontrolle Fortdruck

Während des Fortdrucks muss die Einhaltung der vorgegebenen Toleranzen bezüglich Volltonfärbung und Tonwertzunahme fortlaufend überwacht werden.

Zusätzlich sind die Bogen auf qualitative Mängel, wie Butzen, Kratzer, Passerabweichungen, Schmierer etc. zu untersuchen. Die Zuständigkeit für die Qualitätssicherung während des Fortdrucks liegt im Verantwortungsbereich des beauftragten Druckdienstleisters.

Die Anzahl der insgesamt zu prüfenden Bogen/Exemplare richtet sich nach der Höhe der zu produzierenden Auflage/Sprachversion. Die Bogen sind nach folgenden Intervallen zu ziehen:

Bogenoffset

Auflage	Ziehbogen
bis 5.000	alle 500
ab 5.000 bis 25.000	alle 1.500
ab 25.000 bis 100.000	alle 2.500
ab 100.000 bis 250.000	alle 3.500
ab 250.000	alle 4.500

Rollenoffset

Bis 100.000 Ex	alle 15min
Ab 100.000 Ex	alle 30min

Die entnommenen Stichproben sind visuell und messtechnisch zu überprüfen. Hierzu müssen die vorhandenen Kontrollelemente gemessen und mit den Werten des Freigabeexemplars abgeglichen werden. Ebenfalls sind die Stichproben mit Datum, Uhrzeit und Bogennummer zu versehen. Zusätzlich müssen die Schiebe- und Dublierfelder kontrolliert werden. Werden die zulässigen Toleranzen überschritten, so müssen die betroffenen Chargen gekennzeichnet und im Rahmen der Weiterverarbeitung aussortiert werden. Alle entnommenen Stichproben sind für 3 Monate zu archivieren. Innerhalb dieses Zeitraums kann Körner Druck eine Aushändigung der Bogen verlangen.

Im Falle einer Reklamation muss ein entsprechender Report inkl. aller qualitätsrelevanten Parameter erstellt werden. Das ausgedruckte Prüfprotokoll und die „OK-Bogen“ müssen unter Angabe von Datum und Uhrzeit von den anwesenden Entscheidungsträgern unterschrieben werden.

Kennzeichnung der Muster

Muster sind in der auf der Bestellung angegebenen Menge deutlich, von außen und jeder Seite sichtbar, in der Palette zu kennzeichnen.

Sowie nicht anders in der Bestellung vermerkt sind etwa 500 Bogen jeder Version als Muster zu kennzeichnen.

Muster- und Plotversand

Sollten für Kontroll- oder Abstimmzwecke Plots oder Bogenmuster nötig sein, sind diese umgehend mit Eintreffdatum am Folgetag an Körner Druck zu versenden. Diese Leistungen sind im in der Bestellung vereinbarten Preis enthalten.

Druckweiterverarbeitung

Fremdbuchbinder erhalten zur korrekten Fertigung des Auftrags folgende Informationen: Verarbeitungsart (Drahtheftung, Klebebindung, Adressierung), An- und Abliefertermin, Falzanlage der Bogen, Beschnitte, Verpackungsart.

Detailinformationen

Technische Details müssen auftragsbezogen schriftlich fixiert werden.

Aufspenden von Artikeln

Werden Artikel auf Produkte aufgespendet, sind die Klebepunkte vollständig rückstandsfrei ablösbar auszuführen, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart.

Lettershop/Adressierung

Bei Postauflieferung sind die Vorgaben des jeweiligen ausführenden Postdienstleisters verbindlich einzuhalten.

Qualitätssicherung

Alle 30 Minuten ist ein Belegexemplar gestempelt nach Datum, Uhrzeit und der aktuellen Fortschrittszahl zu entnehmen. Diese Belegexemplare sind 3 Monate zu archivieren und auf Verlangen des Kunden vorzulegen.

Die Besichtigung von unserem Qualitätsbeauftragten ist keine Abstimmung und befreit Sie nicht von der Kontrolle, Qualitätssicherung und Produktionsverantwortung. Seine Beurteilung ist nur zur Information und kein Anfechtungsgrund für eine Reklamation.

Musterlieferung

Umgehend nach Produktionsstart sind die Muster zu fertigen und umgehend per Overnight Express Körner Druck zuzusenden. Sowie nicht anderweitig direkt mit dem Auftragsleiter von Körner Druck vereinbart, darf kein Exemplar versendet werden, solange wir nicht die Freigabe erteilt haben. Die Kosten für diese übliche Musterlieferung sind im vereinbarten Gesamtpreis enthalten.

Stangenbretter

Stangenbretter müssen spätestens 4 Wochen nach Auftragsende / Rechnungsstellung kostenfrei an uns zurückgesendet werden.

Anlieferung

Die Anlieferung erfolgt an die im Auftrag erteilte Adresse.

Sollte eine Anlieferung zu Körner Druck erfolgen, gelten folgende Anlieferzeiten:

Mo – Fr: 7.00 – 16.00 Uhr

Die Anlieferung erfolgt über die Abteilung Versand.

Ansprechpartner von 7.00 – 17.00 Uhr

Herr Ingo Möller
Tel. +49 7031 7393 451

Herr Fabian Mertikat
Tel. +49 7031 7393 153

Haftung

Kommt es aufgrund Nichtbeachtens der Allgemeinen Produktionsbedingungen zu Reklamationen seitens des Endkunden, so hat dies Schadensersatzforderungen durch Körner Druck gegenüber dem ausführenden Dienstleister zur Folge.

Einbehaltungsrecht

Im Reklamationsfall behält sich Körner Druck vor, die gestellte Rechnung erst nach der vollständigen Abwicklung zu begleichen und diese mit den Körner Druck entstandenen Kosten zu verrechnen.

Kontakt

Ihr Ansprechpartner im Hause Körner wird Ihnen mit der Bestellung persönlich benannt. Sollten darüber hinaus Fragen entstehen, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Einkauf Fremddienstleistung:
Frau Martina Behrens
Tel. +49 7031 7393 187
behrens@koerner-druck.de

Einkauf:
Herr Henning Fischer
Tel. +49 7031 7393 160
fischer@koerner-druck.de